

techtextil

texprocess

heimtextil

Techtextil, Texprocess und Heimtextil Summer Special: gebündelter Re-Start für globale Textilmessen in Frankfurt

Frankfurt am Main, 06.04.2022. Techtextil, Texprocess und das Heimtextil Summer Special öffnen vom 21. bis 24. Juni ihre Tore in Frankfurt am Main. Nach der Corona-bedingten Pause freuen sich Aussteller und Besucher*innen auf den persönlichen Austausch. Zahlreiche Innovationen und Weiterentwicklungen erwarten das globale Fachpublikum. Die parallel stattfindenden Messen bilden textile Wertschöpfungsketten von textilen Fasern über die Verarbeitung bis hin zum Endprodukt ab.

Mit der Techtextil, Texprocess und dem Heimtextil Summer Special bringt die Messe Frankfurt textile Wertschöpfungsketten auf ihrem Messegelände zusammen und ermöglicht nach zwei Jahren der Pandemie wieder neue internationale Face-to-Face-Kontakte, inspirierende Geschäftsbegegnungen und einen ganzheitlichen, gebündelten und effizienten Marktüberblick. Parallel sind in der Stadt Frankfurt das D2C Neonyt Lab (24. – 26.6.2022) der Messe Frankfurt und zahlreiche Publikumsveranstaltungen der Frankfurt Fashion Week, organisiert von der Stadt Frankfurt, geplant. Dies bietet einzigartige Synergien an einem Ort. Aussteller profitieren von Cross-Selling-Möglichkeiten und können Geschäftsbeziehungen in ganz neuen Konstellationen knüpfen. An einem Ort finden Besucher*innen globale Trends, Produkte und Innovationen entlang textiler Wertschöpfungsketten. Das Angebot reicht von Garnen und Fasern über funktionale Textilien, textile Technologien und Finishing-Prozesse bis zu Endprodukten für textile Einrichtung, Performance-Textilien, Funktionsbekleidung und Fashion. Im Kontext des zunehmenden Bewusstseins für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft werden zudem auch moderne Recyclingverfahren vorgestellt.

In Bezug auf die aktuellen Corona-Maßnahmen können die Veranstaltungen ohne Kapazitäts- und Eintrittsbeschränkungen und damit ohne Impfnachweis stattfinden. Hygienemaßnahmen wie Online-Ticketing, Frischluftzufuhr, großzügige Hallenplanung und intensive Reinigungsprozesse werden weiterhin umgesetzt.

Texpertise Network: die globale Branche unter einem Dach

Als Klammer für das globale Gesamtangebot an Textilmessen der Messe Frankfurt bietet das Texpertise Network mit 58 weltweiten Messen wertvolle Informationen zu den textilen Messemarken und nimmt als Plattform für Vernetzung und Austausch stetig die aktuellsten ressourcen- und klimafreundlichen Entwicklungen der Branche in den Fokus.

„Die letzten beiden Jahre haben gezeigt: Als Weltmarktführer für Textilmessen haben wir eine große Verantwortung für die Branche. Wir haben in dieser Rolle die Textilindustrie erfolgreich durch die Krise begleitet. Durch unsere weltweiten Veranstaltungen in unsicheren Zeiten konnten wir nicht nur Orientierung und globale Geschäftsbeziehungen

im Markt aufrechterhalten – sondern auch unsere Spitzenposition“, erklärt Geschäftsführer Detlef Braun auf der gemeinsamen Pressekonferenz. Zu den jüngsten globalen Messe-Highlights vor dem starken Re-Start in Frankfurt gehören die Texworld Evolution Paris im Februar 2022, die Interior Lifestyle in Tokio im Juni 2022 und sechs weitere Veranstaltungen der Marken „Tectextil“ und „Texprocess“ in Nordamerika und Asien.

Seit 2019 ist das Texpertise Network das Bindeglied für die Zusammenarbeit der Messe Frankfurt mit dem Conscious Fashion and Lifestyle Network und dem United Nations Office for Partnerships. Das gemeinsame Ziel: die UN Sustainable Development Goals (SDGs) auf allen Textilveranstaltungen des Texpertise Network weltweit sichtbar zu machen.

Euratex-Generaldirektor Dirk Vantghem gab in der gemeinsamen Pressekonferenz ebenfalls einen Ausblick auf die Weiterentwicklung der Textilindustrie: „Mit der jetzt veröffentlichten EU-Textilstrategie haben wir einen klaren Fahrplan vor uns, wie sich die europäische Textilindustrie verändern muss. Das Treffen im Juni wird eine hervorragende Gelegenheit sein, diesen Fahrplan vorzustellen und den notwendigen Input von den Textilunternehmen vor Ort zu erhalten.“

Heimtextil Summer Special: globales Commitment und persönliches Business

Die Heimtextil findet im Juni als einmaliges Summer Special mit 800 angekündigten Ausstellern und einer hohen internationalen Beteiligung aus 47 Ländern statt. Sowohl das internationale Großvolumengeschäft als auch der Einzelhandel bilden Fokusthemen der einmaligen Sommerausgabe. Einzelhändlerorientierte Anbieter können im Vorfeld über die Ausstellersuche gezielt gefunden werden. Auch Aussteller mit innovativen textilen Lösungen im Bereich der Objekttextilien zeigen im Sommer ihre Neuheiten. Beginnend am 21. Juni werden die „Interior.Architecture.Hospitality TOURS“ durchgeführt – kuratiert vom Magazin AIT, dem Verband der Innenarchitekten bdia und dem Netzwerk World-Architects.

Die Heimtextil-Trends stehen im Sommer unter dem Motto "Next Horizons" und legen im Zentrum des Messegeländes in Halle 4.0 einen klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Der Aufbau des Areals basiert auf dem Material Manifest: Für das Standdesign werden lokale Ressourcen, umweltfreundliche oder geliehene Materialien benutzt. Besucher*innen erwarten inspirierende Inszenierungen von Farben, Materialien, kuratierte Ausstellereponate, Vorträge und DIY-Aktionen. In der neuesten Folge des [Heimtextil-Podcasts](#) beleuchtet Kuratorin Anja Bisgard Gaede die Trends zudem aus einem ganz besonderen Blickwinkel und gibt Händler*innen praktische Vorbereitungsgrundlagen für ihren Besuch der Trendfläche.

Die „Heimtextil Conference Sleep & More“ in Halle 3.0 bietet Vertreter*innen des Bettfachhandels, umweltbewussten Einzelhändler*innen und Entscheider*innen aus der Hotellerie eine erstklassige Speaker-Zusammensetzung mit u. a. neuesten Erkenntnissen der Schlafforschung, der Tracking-Technologie und zur Nachhaltigkeit in der Hotellerie.

Ein weiteres Highlight sind die einstündigen Green Tours mit einem unabhängigen Berater zu ausgewählten Ausstellern mit Austausch zu den neuesten Entwicklungen im grünen Segment. Im Green Village in Halle 3.0. stellen Expert*innen für nachhaltige Textilzertifizierung aus, darunter der Blaue Engel oder der Grüne Knopf. Aussteller mit nachhaltigen Produkten können online über die Suche gefunden werden. Vor Ort sind ihre

Stände mit einem Blatt gekennzeichnet. Gemeinsames Ziel der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern ist eine zunehmende Sichtbarkeit der SDGs auf der Heimtextil.

Techtextil und Texprocess warten mit Innovationen auf

Vom 21. bis 24. Juni 2022 präsentieren Aussteller ihre Neuheiten im Bereich der technischen Textilien und Vliesstoffe sowie der Verarbeitung von textilen und flexiblen Materialien auf den internationalen Leitmessen Techtextil und Texprocess. Mehr als 1.100 Aussteller aus 45 Ländern, zahlreiche Gemeinschaftsstandteilnehmende und 13 internationale Pavillons freuen sich, ihre Produkte einem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Techtextil und Texprocess machen Innovationen, neue Verfahren und Entwicklungen sowie progressive Ansätze u. a. mit Blick auf Nachhaltigkeit sichtbar. Dazu gehören neue Produktionsprozesse, Materialien und Maschinen. Hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung in den letzten drei Jahren versprechen hohe Innovationskraft.

Auf der Texprocess zeigen internationale Hersteller die neuesten Maschinen, Anlagen, Verfahren und Technologien für die Konfektion von Bekleidung sowie textiler und flexibler Materialien – dies reicht vom Design, über den Zuschnitt, das Nähen, Stricken und Sticken bis hin zu Finishing, Veredlung, IT und Logistik.

„Aussteller und Publikum setzten hohe Erwartungen an die Leitmesse Texprocess. Nach einer Pause von drei Jahren können Aussteller ihre Entwicklungen einem internationalen Publikum präsentieren und versprechen sich Investitionen. Besucher*innen freuen sich auf innovative Lösungen für nachhaltigere, flexiblere und auch regionalere Produktionen. Die Texprocess treibt die Branche voran und ermöglicht endlich wieder persönlichen Austausch und das Knüpfen und Verstärken von Geschäftsbeziehungen“, berichtet Elgar Straub, Geschäftsführer des VDMA Fachverbandes Textile Care, Fabric and Leather Technologies.

Die Techtextil verspricht mit zwölf Anwendungsbereichen eine große Vielfalt und Breite des Produktangebots sowie Innovationskraft der Anbieter – ob Autobauer*innen, Modedesigner*innen, Medizintechniker*innen oder Industriespezialist*innen. Aussteller der Techtextil bieten innovative Materialien für alle Anforderungen.

Erstmals wird eine Digital Extension der beiden Messen angeboten. Diese ermöglicht Besucher*innen, die nicht persönlich vor Ort sein können, die Techtextil und Texprocess digital zu erleben und sich im virtuellen Raum auszutauschen. Aussteller profitieren von einem zusätzlichen digitalen Auftritt neben ihrem Stand auf dem Messegelände. Rund vier Wochen, vom 13. Juni bis 8. Juli 2022, ist die Digital Extension vor, während und nach den Messetagen verfügbar.

Sustainability@Techtextil und Sustainability@Texprocess setzen in diesem Jahr erneut einen Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit. Innovative und nachhaltige Materialien und ihre ökologische Verarbeitung mit minimalem Abfall, Wasserverbrauch und digitalen Lösungen werden auf den Messen präsentiert und ausgezeichnet.

Viele Highlights erwarten die Besucher*innen vor Ort und digital. Dazu gehören das Techtextil und Texprocess Forum, der Techtextil und Texprocess Innovation Award oder die Areale für internationale Start-ups.

Die Techtextil, Texprocess und das Heimtextil Summer Special finden vom 21. bis 24. Juni 2022 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial Texpertise Network, Techtextil, Texprocess, Heimtextil

<https://texpertisenetwork.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>

<https://techtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html>

<https://texprocess.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html>

<https://heimtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html>



Ihr Kontakt:

Ivonne Seifert

Tel.: +49 69 75 75-6157

ivonne.seifert@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt ist die weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalterin mit eigenem Gelände. Zum Konzern gehören rund 2.300* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 30 Tochtergesellschaften weltweit. Das Unternehmen hat im Jahr 2021 zum zweiten Mal in Folge mit den Herausforderungen der Pandemie zu kämpfen. Der Jahresumsatz wird rund 140* Millionen Euro betragen, nachdem vor der Pandemie im Jahr 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2021